



Austrofloor 2015 Fachkongress für Anwendungstechnik

## Ein Muss für jeden Bodenleger

Der Fachkongress Austrofloor bietet auch 2015 wieder aktuelle Forschungsergebnisse, Diskussionsrunden und Schadensfälle. Wir verraten Ihnen vorab, auf welche Themen, Referenten und Vorträge Sie sich freuen können.

Die Berufsgruppe der Bodenleger der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe organisiert auch heuer wieder gemeinsam mit dem ÖTI (Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH) den anwendungstechnischen Fachkongress Austrofloor 2015. Das Fachprogramm auf hohem technischem Niveau wird von Fachleuten aus Deutschland und der Schweiz präsentiert.

### Thema Estrichnormung und Dickebemessung

Den Anfang bei der Veranstaltung macht Wolfgang Limp vom Institut für Baustoffprüfung und Fußbodenforschung (IBF) im deutschen Troisdorf im Raum

Köln-Bonn. Der Diplom-Ingenieur aus Nordrhein-Westfalen referiert zum Thema Dickenbemessung von Estrichen für ruhende und dynamische Belastungen.

In diesem Vortrag werden zunächst normative Vorgaben über Nutzlasten und deren Umsetzung in der Estrichnormung erläutert, danach geht es um besondere Belastungen wie beispielsweise die Fahrbeanspruchung im Gewerbebau. Auch in Industriebauten sind diese Belastungsfaktoren bekannt und müssen bei der Verlegung eines Estrichbodens berücksichtigt werden. Erklärt wird dabei beispielsweise, wie die Dicke von Estrich exakt ermittelt werden kann. Den Abschluss bilden schließlich Ausblicke auf mehrschichtige sowie dünn-schichtige Estriche.

### Parkettklebstoffe – hochfest und elastisch?

Beim zweiten Vortrag dreht sich alles um Parkettklebstoffe: Diplom-Ingenieur Rolf Peteler, Leiter der „F&E Flüssigprodukte“ der Uzin Utz AG im baden-württembergischen Ulm, geht der Frage nach, ob hochfeste und elastische Klebstoffe Einschränkungen unterliegen. Der Experte zeigt im Zuge dessen Klassifizierungsmerkmale auf und zieht daraus Schlussfolgerungen für die Praxis.

Aufgekommen ist das Thema, da die unterschiedlichen, marktrelevanten Parkettklebstoffe ein breites Spektrum abdecken: 1-K-Si-

lanklebstoffe dominieren derzeit den Markt. Aber auch 2-K-PUR-Klebstoffe, 1-K-Pur-Klebstoffe und Dispersionsparkettklebstoffe werden von Bodenlegern geschätzt und haben mittlerweile einen festen Platz bei der Verlegung von Parkett.

### Im Fokus: Bodenbeläge im Gesundheitswesen

Weiter im Programm geht es nach dem reichhaltigen Mittagsbuffet mit dem Vortrag eines Mitglieds im „Technical Department“ der Objektfloor Art und Design Belags GmbH in Köln zum Thema elastische Bodenbeläge im Gesundheitswesen und deren Einsatzbereiche. Auch Möglichkeiten und Anforderungen an diese Bodenbeläge werden von dem Belagexperten aus der deutschen Domstadt thematisiert. Das Thema ist aktueller denn je, da sich elastische Bodenbeläge immer größeren Zuspruch erfreuen: Insbesondere Designbeläge werden durch die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und die positiven Eigenschaften eines elastischen Bodenbelags immer häufiger auch im Gesundheitswesen verlegt. Neben der Langlebigkeit und der leichten Pflegbarkeit werden dabei an die Böden vor allem durch die Hygienevorschriften besondere Anforderungen gestellt. Der Experte gibt einen Überblick über einsetzbare Beläge und klärt die Frage, ob Designbeläge im Gesundheitswesen eine wirklich „saubere“ Lösung sind.

### Kehrseiten der Niedrigenergiehäuser

Der letzte Vortrag der Austrofloor 2015 geht um ein in der Öffentlichkeit bisher durchweg positiv besetztes Thema: Bernhard Lysser, Leiter Technik und Oberexperte der Interessensgemeinschaft der Schweizerischen Parkettindustrie (ISP) im eidgenössischen Heimberg, referiert über Auswirkungen von Passivhäusern auf Holz und Menschen.

Die Kehrseite des Energiesparens sind laut dem ISP-Fachmann oftmals zu trockene Raumklimabedingungen und damit eine negative Beeinflussung der Gesundheit.

Auch der Parkettboden leidet unter der trockenen Luft: Unter anderem kann es zu Decklagenablösungen bei Mehrschichtparkett kommen. Lysser gibt Tipps zu nötigen Vorkehrungen, erklärt, wie Schäden zu erkennen sind, und klärt, wie Reparaturen im Falle eines derartigen Schadens ausgeführt werden.

### Forumsdiskussion und Zusammenfassungen

Alle Themenblöcke werden im Rahmen einer Forumsdiskussion nach dem jeweiligen Vortrag besprochen und anschließend zu praxisgerechten Aussagen zusammengefasst. Zur Veranstaltung eingeladen sind alle Beteiligten aus Handel und Industrie sowie Verleger- und Sachverständigenkreisen. ■

#### Austrofloor 2015

#### Alle Fakten

Die Austrofloor 2015 richtet sich an Verleger, Handel, Industrie und Sachverständige.

**Termin:** 13. November 2015

**Beginn:** 9.30 Uhr

**Ort:** Neusser Saal in der Wirtschaftskammer Wien, Rudolf-Salinger-Platz 1, 1030 Wien

**Veranstalter:** Berufsgruppe der Bodenleger der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH (ÖTI)

**Anmeldung:** Bei Carina Bittenauer unter Faxnummer 01 5056960-240 oder per E-Mail an bittenauer@bigr4.at